



terzWebstettest - Benutzerfreundlichkeitstest von Websites von und mit Senioren

Im terzWebstettest wird geprüft, wie benutzerfreundlich Websites für reifere Menschen sind. Zusammen mit dem Kunden wird eine Eingangsanalyse durchgeführt und daraus Fragen für die Testpersonen abgeleitet. Anschliessend erlebt der Kunde live, wie seine Website von Senioren genutzt wird. Dank ausgewerteter Optimierungsvorschläge kann die Website des Kunden besser auf die Bedürfnisse der älteren Generation ausgerichtet werden. Dieser Test wurde im Rahmen des Europäischen Projekts TAO – Third Age Online entwickelt.

Über das Institut Unternehmensentwicklung (INU)

Das Institut Unternehmensentwicklung bietet grossen und kleinen Organisationen aus dem In- und Ausland Unterstützung auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und langjähriger praktischer Erfahrung. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen garantieren eine umfassende Perspektive auf individuelle Kundenanliegen. Durch dieses optimale Zusammenspiel entstehen marktgerechte Lösungen in den Bereichen Forschung, Beratung, Coaching, Evaluation, Studiererstellung, Training und Weiterbildung.

Berner Fachhochschule
Fachbereich Wirtschaft
Institut Unternehmensentwicklung
Brückenstrasse 73
CH-3005 Bern

Leitung

Prof. Dr. Kim Oliver Tokarski
Tel.: +41 31 848 34 30
E-Mail: kim.tokarski@bfh.ch

terzWebsitetest

Ausgangslage

Internetnutzung ist für jüngere Generationen in der Schweiz selbstverständlich: Tickets werden via Webplattformen gebucht, Kleider im Internet gekauft und Bankgeschäfte online abgewickelt. Wer jedoch kein Internetzugang hat, dem droht eine partielle Ausschliessung aus dem gesellschaftlichen Leben. Davon betroffen sind insbesondere ältere Menschen, welche nicht mit den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) aufgewachsen sind. Erhebungen des Bundesamts für Statistik zur Internetnutzung machen die Integrationslücke der älteren Generationen sichtbar. Die Europäische Kommission ist sich dessen bewusst und verabschiedete im August 2010 die Digitale Agenda für Europa. Deren Ziel ist die bestmögliche Nutzung des sozialen und wirtschaftlichen Potenzials der IKT. Zu den 101 Schlüsselaktionen gehören auch die Förderung der digitalen Kompetenzen und Integration, insbesondere auch für Ältere.

Projektziele

Das Projektziel war, durch die Entwicklung eines Websitetests einen Beitrag zur Schliessung der Integrationslücke zu leisten. Dabei wurde eine Doppelstrategie verfolgt: Durch die Tests wird Verbesserungspotenzial aufgedeckt, wodurch die Websites auch auf die Generationen 60+ ausgerichtet werden und so zu deren Integration beitragen können. Gleichzeitig findet unter Einbezug von Senioren in den Testablauf eine Auseinandersetzung mit dem Medium Internet statt.

Methodisches Vorgehen

In mehreren co-creation Workshops entwickelten Senioren und Forschende der Berner Fachhochschule den terzWebsitetest. An der von Design Thinking beschriebenen Schnittstelle zwischen Nutzerbedürfnisse, technologischer Machbarkeit und wirtschaftlicher Lebensfähigkeit wurde ein erstes Business Model konzipiert. Markt- und Trendanalysen zur Internetnutzung sowie Literatur zu Webseitengestaltung boten hierfür die Grundlage.

Mit Hilfe von Kurzinterviews, Prototypen und Tests wird der terzWebsitetest iterativ bis hin zum Marktangebot weiterentwickelt.

Ergebnisse

Der terzWebsitetest ist ins Dienstleistungsportfolio der terzStiftung aufgenommen worden und trägt zur digitalen Integration der älteren Generationen bei. Dies geschieht einerseits durch das Testen von Websites sowie durch die Abgabe von Optimierungsvorschlägen, andererseits durch die aktive Mitarbeit der Generation 60+ in den Testläufen und Leitungsteams. Ein Kurzvideo zum terzWebsitetest finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=n5Yd2FYyXao>.

Weitere Informationen



Projektzeitraum: 2012 - 2013

Projektleitung:

Prof. Dr. Andreas Ninck,

Dominic Hurni

Kontaktperson: Dominic Hurni

E-Mail: dominic.hurni@bfh.ch

Tel.: +41 848 34 32

Partner: terzStiftung